

ARTUR!



14



Bielefelder Galerie-Hopping

Fr. 06. Okt. 2023, 19–24 Uhr



Es geht um kulturelle Vielfalt.



**Weil's um mehr
als Geld geht!**

Kulturelle Vielfalt fördern –
dafür stehen wir seit 1825 aus
Überzeugung. Mit Leidenschaft
für unsere Stadt!

sparkasse-bielefeld.de



Mit verbundenen Augen im Hotelzimmer stehen, in dem 1923 die Teilung Kurdistans in vier Teile beschlossen wurde, sich zwischen Fundstücken und Kollagen aus alten Zeitschriften in einem improvisierten Chaos aufzuhalten, als Teil der Natur ein Mensch zu sein, Bekanntes fremd und Fremdes vertraut werden zu lassen, in einen spannenden Dialog mit Natureindrücken und Naturerfahrungen zu treten, im queeren Familienzimmer Formen der Gemeinschaft zu erleben, in den Schweizer Bergen im Freien zeichnen bis hin zu abstraktem Expressionismus und tachistischen Farbfeldern – das sind die Hintergründe der verschiedenen künstlerischen Arbeiten denen Sie bei ARTUR!14, dem inzwischen 14. Bielefelder Galerien-Hopping, begegnen werden. Neu mit dabei sind die Galerie im Tor6 Theaterhaus, die Produzenten-Galerie und die Samuelis Baumgarte Galerie. Wir freuen uns auf einen Abend der Vielfalt und der künstlerischen Intensität, auf Gespräche mit Künstler*innen, Galerist*innen und Kunstinteressierten.



A

ajh.pm

95th Anniversary of the Treaty of Lausanne at the Château d'Ouchy

Mîrkan Deniz

Ausgangspunkt der Arbeit von Mîrkan Deniz (*1980 in Istanbul, lebt in Zürich CH) sind vor allem die politischen Ereignisse in Kurdistan. Sie begibt sich auf historische Spurensuche und verarbeitet diese anhand von Rekonstruktionen/Zitaten in Medien wie Film, Installation und Skulptur. Das Video zeigt die Künstlerin mit verbundenen Augen, wie sie vorsichtig tastend einen unbekannten Raum erkundet. Das Hotelzimmer diente 1923 als Konferenzraum für die Verhandlungen, die zum Vertrag von Lausanne führten, der Kurdistan in vier Teile teilte und die Türkei als Staatsgebiet festlegte. Das symbolische »Erblindenden« intensiviert die Wahrnehmung der Betrachtenden und lässt mehrere Zeit- und Realitätsebenen miteinander verschmelzen.

ajh.pm

Dornberger Str. 2

33615 Bielefeld

Ausstellungsdauer

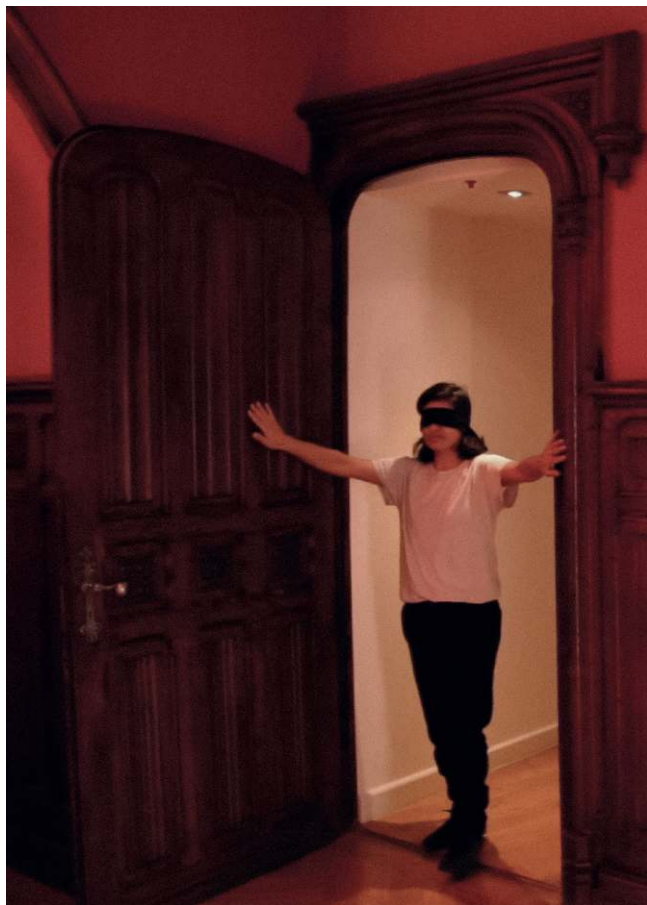
15.09.–14.11.2023

Öffnungszeiten

Das Video wird bei Einbruch der Dunkelheit im Loop gezeigt. (außen)

ARTUR! 14

Mittwoch und Freitag 20–22 Uhr (Raum geöffnet)



Ausschnitt Filmstill
Mírkan Deniz



Artists Unlimited Galerie

Retrospektive Reiner Tintel

Fundstücke, wie Ausschnitte aus verlebten Zeitschriften und Zufälligkeiten aus dem öffentlichen Raum, sind das Material für die künstlerische Arbeit von Reiner Tintel.

Artists Unlimited
Galerie

Eingang Innenhof

August-Schroeder-Str. 1

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

29.09.–15.10.2023

Öffnungszeiten

Fr: 16–19 Uhr

Sa+So: 14–17 Uhr

Gesammelt, demontiert, geordnet, umsortiert, zusammengefügt – einer neuen Bestimmung übergeben. —

Suchen und etwas Anderes finden.

Ein improvisiertes, unperfektes Gefüge aus Fragmenten, Irritationen und

Fehlstellen. — Es sind Interpretationen von gesellschaftlichen Widersprüchen, vermittelt mit der Ästhetik des Reduzierten, des Wesentlichen.

— Eine Referenz an das urbane Milieu, ambivalente Befindlichkeiten zwischen Andacht und Folklore.

ARTUR! 14

Der Künstler ist anwesend.



Erinnerungslücke
Reiner Tintel



atelier D

Die letzten ihrer Art – die Quelle

Axel Dürr

Der Mensch als Teil der Natur, aus der er sich, wie aus einer Quelle, speist. Mücken schwirren, Pflanzenteile ranken, Insekten klettern und

laben sich an Blütenstengeln. Alle

atelier D

Rohrteichstraße 30 a

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

06.10.–18.11.2023

Öffnungszeiten

Di–Fr: 10–13 + 15–18 Uhr

Sa: 10³⁰–15 Uhr

Wesen suchen sich ihre Quelle. Menschliche Schatten aus Flecken und Linien stehen als Teil dieser Welt und auch

als deren Beobachter. Jedoch wer beobachtet hier eigentlich wen, der Mensch die Natur oder die Natur den

Menschen? Der Künstler Axel Dürr betreibt hier eine Standortbestimmung,

die nur wundervoll scheitern kann, denn die Perspektive dreht sich kontinuierlich.

Seine Zeichnungen setzten verschiedene Lebensformen in Beziehung durch ihre Unmittelbarkeit. Sie drücken die Anwesenheit von

Lebendigen aus. Der Künstler ist sozusagen »anwesend«.

ARTUR! 14

Der Künstler ist anwesend.



Prozession
Axel Dürr



auto-kultur-werkstatt, treppenhausgalerie

Blumen Brücken Horizonte Klaus Möller

In den 1990er Jahren war Klaus Möller als Textstreicher, Videokünstler, Radiomacher und bei den Aktionen zur Umbenennung Kunsthalle

treppenhausgalerie

Teichstraße 32

33615 Bielefeld

Ausstellungsdauer

06.10.–11.11.2023

Öffnungszeiten

Sa: 14–19 Uhr

bereits in Bielefeld aktiv. Im Zentrum der jetzigen Ausstellung »Blumen

Brücken Horizonte« stehen aktuelle

Videoarbeiten wie »Flowers No. 1«

(2022), »Sternbrücke« (2019) und

»Friedrichs Horizont« (2017). Sie werden

ergänzt und gerahmt durch verschiedene

Video- und Objektinstallationen,

die Möllers Form der künstlerisch-

forschenden Aneignung dokumentieren. Möllers

Arbeiten eröffnen neue, ungewohnte Perspek-

tiven auf scheinbar belanglose Dinge, Be-

gebenheiten und Zusammenhänge. Bekanntes

wird fremd, Fremdes vertraut.

ARTUR! 14

Irene Below, Kunsthistorikerin Werther:

06.10.2023, 19 Uhr



Flowers No 1
Klaus Möller



Kunst &/ Raum Elsa

Das queere Familienzimmer Gruppenausstellung

Der Begriff der Familie ist weniger privat, als man es zunächst meinen könnte. Bei seiner Definition geht es um Werte und Politik, und nicht

zuletzt um Geld. Die gelebte Gesellschaft ist vielfältiger, offener und vor allem selbstbestimmter als die teils konservativen Familiengesetze. —

In diesem Projekt werden Bilder von 20 Fotograf*innen und Künstler*innen aus NRW gezeigt. Es geht um Formen der Gemeinschaft mit sich und anderen, um Partner*innen und Wahlfamilien

aus queerer Perspektive, mit Kindern, Haustieren oder Ahn*innen. Die Auswahl erfolgte im gemeinschaftlichen Prozess durch Zusammenarbeit der beteiligten Personen.

Kunst &/ Raum Elsa
Elsa-Brändström-Str. 13

33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

23.09.–24.11.2023

Öffnungszeiten

jeden Mi: 17–19 Uhr

ARTUR! 14

20 Uhr: Künstler*innengespräche und Führungen
durch die Ausstellung. Es erscheint eine Publikation.



Porträt aus der Serie: International Orange
Daniel Schumann



Bregaglia

S. und K. Pfister, W. Lüönd,
R. Messmer, U. Baumann,
B. Büchel, E. Lasche

Seit vielen Jahren – immer im Juni vor dem
1. Wiesenschnitt – trifft sich eine Gruppe von
gleichgesinnten Künstler:innen zum
gemeinsamen Zeichnen im Bergell in
der Schweiz. Im Bergell atmet die
Schweiz den Süden. Zehn Tage lang
Natur, Inspiration und Vergnügen.
Kunst entsteht da, wo es keine Eile gibt.
Im Juli dieses Jahres haben 7 der
Zeichner:innen des letzten Jahres in
Zürich ihre Arbeiten in der Galerie
der *visarte** präsentiert. Im Herbst sind
sie nun hier zu sehen. Die Ausstellung zählt zu
einer Reihe gem. Kunstprojekte dieser Schweiz-
Bielefeld-Connection, die 2014 in Bielefeld
begann.

*Die *visarte* ist der Berufsverband der visuell
schaffenden Künstler:innen in der Schweiz.

Produzenten-Galerie

Rohrteichstraße 36

33602 Bielefeld

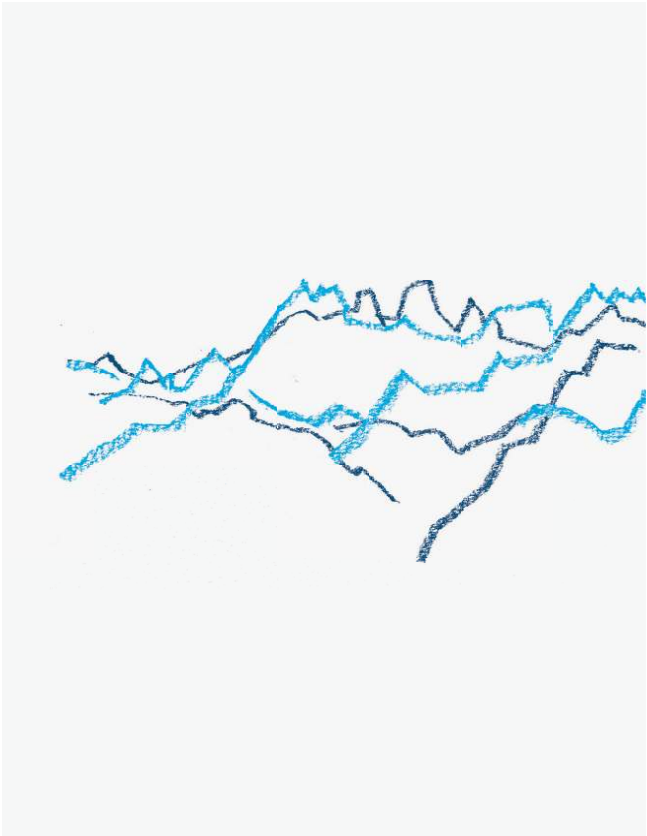
Ausstellungsdauer

08.09.–10.10.2023

Öffnungszeiten

Sa: 12–14 Uhr

Di: 16³⁰–18³⁰ Uhr



Bregaglia Zeichnung
B. Büchel



Niki de Saint Phalle, Sam Francis

Die Samuelis Baumgarte Galerie präsentiert bis 11. November eine umfangreiche Ausstellung mit den international bedeutenden Künstlern

Niki de Saint Phalle (1930–2002) und Sam Francis (1923–1994). Ihre Liebe zur

Samuelis Baumgarte
Galerie

Niederwall 10
33602 Bielefeld

Ausstellungsdauer

08.09.–11.11.2023

Öffnungszeiten

Mo–Fr: 10–18 Uhr

und Sa: 10–14 Uhr

Farbe wird bei beiden künstlerischen Positionen als Leitmotiv und skulptural wie malerisch deutlich. Gezeigt

werden kapitale Arbeiten auf Leinwand und Papier sowie Skulpturen, die besondere Highlights im Oeuvre beider Künstler vorstellen. Abstrakter Expressionismus und tachistische Farbfelder treffen dabei auf ein breites

Spektrum an lebensbejahende Figuration aus fünf Jahrzehnten der Schaffensphasen beider Künstler.

ARTUR! 14

Kataloglager Sonderverkauf



Dog Vase
Niki de Saint Phalle



available space

Frank Albrecht und Ruth Bisping

Frank Albrecht lässt in seiner Malerei intensive Bilder entstehen, die durch Substanz und Wirkung der Farbe leben, abstrakte Natureindrücke, die Gefühl und Spontaneität ausdrücken. Er gestaltet auf der Leinwand Raum und Tiefe, eine Zeichensprache, die den Eindruck von Fluss und Bewegung hervorruft. — Ruth Bisping trägt markante Spuren auf die Leinwand. Ihre Malerei wirkt assoziationsoffen, ihre Strukturen sind kontrastreich und zart zugleich, sie wirken wie eine Zeichensprache, in die sie individuelle Naturerfahrungen übersetzt. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht der Wandel von Werden und Vergehen. — Ausgehend von der gleichen Inspirationsquelle, treten die Arbeiten beider Künstler in einen spannenden Dialog.

Tor6 Theaterhaus

Hermann-

Kleinewächter-Str. 4

Bielefeld 33602

Ausstellungsdauer

06.–29.10.2023

Öffnungszeiten

Fr–So, jeweils 15–18 Uhr

06./07./08.10. +

20./21./22.10. +

27./28./29.10.

ARTUR! 14

Eröffnung 19 Uhr, Einführung: Reinhild Patzelt

Improvisierte Musik: Frank Ay und Hans Specht



Frank Albrecht, Aquarell (Ausschnitt)

Ruth Bisping, Acryl auf Leinwand (Ausschnitt)



- A** **ajh.pm**
Dornberger Str. 2
- B** **akw, treppenhause Galerie**
Teichstraße 32
- C** **Elsa Kunst / & Raum**
Elsa-Brändström-Straße 13
- D** **Samuelis Baumgarte Galerie**
Niederwall 10
- E** **atelier D**
Rohrteichstraße 30 a
- F** **Produzenten-Galerie**
Rohrteichstraße 36
- G** **Tor6 Theaterhaus**
Hermann-Kleinewächter-Str. 4
- H** **Artists Unlimited Galerie**
August-Schroeder-Straße 1